

17 (davon 15 Urteile) Oberlandesgerichte haben eine Schadensersatzpflicht gem. § 826 bejaht:

Urteile

Kammergericht **Berlin**, Urteile vom 26.09.2019 Aktenzeichen: 4 U 77/19 und Urteile: Aktenzeichen: 4 U 51/19 **und** 4 U 9/19 **und** 24 U 129/18.

Das OLG **Braunschweig** hat im Rahmen der Musterfeststellungsklage gemäß Presseinformation des OLG vom 18.11.19 erklärt: Zu einer Haftung aus vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung oder einer sonstigen unerlaubten Handlung (insbesondere wegen Betruges) positionierte sich der Senat noch nicht. Dies hat der Vorsitzende für einen weiteren Termin angekündigt. Da er allerdings auf einen Vergleich drängte, ist davon auszugehen, dass der Senat von der bisherigen Auffassung des OLG Braunschweig abweichen wird.

OLG **Celle**, Urteil vom 20. November 2019 (Az. 7 U 244/18).
Beschlüsse: OLG Celle, 7 U 33/19, Beschluß v. 01.07.2019; **und** Beschl. v. 1.7.2019 – 4 O 189/17, BeckRS 2019, 14988 Rn. 16;

OLG **Düsseldorf**, Urteil vom 17.10.19, Az. I-13 U /18

OLG Düsseldorf, Urt. V. 18.12.2019 (Az.I-18 U 58/18)

OLG **Frankfurt am Main**, Urteil vom 27.11.2019, Az. 17 U 290/18 und Urteil vom 27.11.2019, Az. 17 U 313/18 und Urteil vom 7.11.2019, Az. 6 U 119/18

OLG **Hamm** Urteil vom 10.9.19, Az. 13 U 149/18;

Oberlandesgericht **Karlsruhe**, Urteil vom 18.07.2019, 17 U 160/18; OLG, BeckRS 2019,

14948 (nicht rechtskräftig, Revision beim BGH anhängig unter Az. VI ZR 292/19).

OLG Karlsruhe (Urteil v. 19.11.2019, Az. 17 U 146/19): Demnach umfasst der Ersatzanspruch auch die Kosten eines Kreditschutzbriefes und Deliktiszinsen für geleistete Zahlungen. Dabei sind Nutzungsvorteile für gefahrene Kilometer abzuziehen. Hinweisbeschlüsse: OLG Karlsruhe, Beschluss vom 05.03.2019, 13 U 142/18 **und** 13 U 17/18 und 13 U 17/18, BeckRS 2019, 3395 = juris = WM 2019, 881 = ZIP 2019, 863 = DAR

2019, 266 = ZVertriebsR 2019, 178 **und** Hinweisbeschlüsse. v. 22.8.2019 – 17 U 257/18 u. 17 U 294/18, BeckRS 2019, 18710 **und** Hinweisbeschl. v. 22.8.2019 – 17 U 294/18, BeckRS 2019, 18702;

OLG **Koblenz** Urteile zum Az. 12 U 61/19 Urteil v. 16.09.2019 (Revision anhängig) **und** 5 U 1318/18 und 5 U 1218/18 **und** Urt. v. 12.6.2019 – 5 U 1318/18, BeckRS 2019, 11148 = juris

(nicht rechtskräftig, Revision beim BGH anhängig unter Az. VI ZR 252/19;

Urteil des OLG **Köln**, 18 U 70/18, vom 3.01.2019 **und** Urt. v. 17.7.2019 – 16 U 199/18 (rechtskräftig).

Hinweise: OLG Köln Verfügung v.24.9.19, Az. I-4 U 111/19 **und** Beschluss vom 28.05.2018 (Az. 27 U 13/17) **und** Beschl. v. 3.1.2019 – 18 U 70/18, BeckRS 2019, 498 = juris = MDR 2019, 222 = NZV 2019, 249 = DAR 2019, 204 (rechtskräftig) **und**

- Hinweisbeschl. v. 16.7.2018 – 27 U 10/18, BeckRS 2018, 24255.
- Hinweisbeschl. v. 29.11.2018 – 18 U 70/18, BeckRS 2018, 36568 = juris.
- Hinweisbeschl. v. 1.3.2019 – 16 U 146/18, BeckRS 2019, 5545.
- Hinweisbeschl. v. 29.4.2019 – 16 U 30/19, BeckRS 2019, 11997.
- Hinweisbeschl. v. 17.6.2019 – 15 U 3/19, BeckRS 2019, 16877.

- Hinweisbeschl. v. 1.7.2019 – 27 U 7/19, BeckRS 2019, 13560.

OLG **München**, Urteil vom 15.10.2019, 4 U 797/19,
und Verfügungen 4. Juli 2019, Az.: 18 U 4761/18, **und** in dem
Verfahren 8 U 1706/17 geht das Gericht von einem Verstoß gegen das
europäische Typengenehmigungsrecht aus und zumindest ist eine
Haftung aus § 311 Abs. 2 und 3 BGB derzeit gut diskutierbar, da viele
Käufer sich vor dem Erwerb eines Autos anhand der Herstellerangaben
im Internet oder aus einem gedruckten Prospekt oder die technischen
Daten eines Autos informieren. Für einige Erwerber sind dabei auch
die Abgaswerte kaufentscheidend.

OLG **Naumburg** (AZ. 7 U 24/19), Urteil vom 27.9.2019;

OLG **Zweibrücken**, Urteil vom 14.11.2019, Az.: 4 U 88/19.

OLG **Oldenburg** Urteil vom 2.10.2019, 5 U 47/19 **und** Oberlandesgericht Oldenburg, Urteil
vom 21.10.2019, Az. 13 U 73/19 (Vorinstanz Landgericht Oldenburg, 17 O 2806/18) **und**
Urteil vom 30.10.2019, Az. 14 U 93/19.
Beschlüsse: OLG Oldenburg Hinweisbeschl. v. 5.12.2018 – 14 U 60/18, BeckRS 2018,
37436 = juris = MDR 2019, 548 **und** Hinweis des: OLG Oldenburg, 2 U 9/18,

Schlewig-Holsteinisches OLG (Az. 17 U 44/19) Urteil vom 22.11.2019 **und** Hinweis vom
9.9.19, 12 U 53/19;

OLG **Stuttgart**, 10 U 11/19, Urteil vom 24. September 2019;
Hinweise: OLG Stuttgart: Sitzungsprot. v. 20.5.2019 – 4 U 18/19 **und** Hinweis vom
27.09.2019 Aktenzeichen: 12 U 193/19;

Brandenburgischen Oberlandesgericht, 2 U 114/18, dort ist das Verfahren rechtskräftig
abgeschlossen worden. In diesem Verfahren wurde die Volkswagen AG aufgrund einer
vorsätzlichen sittenwidrigen Schädigung verurteilt;

Beschlüsse / Verfügungen:

OLG Frankfurt am Main, (Beweis-)Beschluss vom 25.09.2019, Aktenzeichen: 17 U 45/19;

Das **OLG Jena** hat ebenfalls angekündigt VW zu verurteilen.